

Aktuelle Meldung

Wenn Journalisten auf Informatiker treffen: Ein Blog zeigt die Ergebnisse

25. August 2014

Potsdam. Was dabei herauskommt, wenn Nachwuchsjournalisten auf ein Informatik-Institut treffen, kann die Öffentlichkeit jetzt auf www.zukunftscampus-hpi.de verfolgen: Sechs Volontäre der Electronic Media School (ems) in Potsdam präsentieren ihre Ergebnisse auf dem von ihnen geschaffenen Web-Log. In 20 Audio-, Video-, Foto- und Text-Beiträgen vermitteln die jungen Journalisten einen Einblick in ihre Potsdamer Nachbar-Institution - Deutschlands Exzellenz-Zentrum für IT-Systems Engineering. Im Mittelpunkt stehen die Besonderheiten des Uni-Instituts für Softwaresystemtechnik und die Aspekte Big Data, Medizin, Menschen und Prototypen.

Betreut von ihren Tutoren und der HPI-Pressestelle hatten sich Paul-Christian Britz, Annika Krempel, Nora Kusche, Max Schmutzer, Thomas Walbröhl und Jessica Walker für das journalistische Projekt „Zukunftscampus HPI“ mehrere Wochen lang mit Menschen, Projekten und Geschichten des Instituts in unmittelbarer Nachbarschaft zur ems beschäftigt. Wie kann ein Arzt kranke Menschen in ländlichen Regionen behandeln? Wie können Menschen auf der ganzen Welt kostenlos und ohne Beschränkungen studieren? Wie kann ich mein Smartphone noch besser schützen? Welche Rolle spielt die Informatik in der Energiewende? Antworten auf solche und ähnliche Fragen vermittelten den sechs Nachwuchsjournalisten die Experten des Hasso-Plattner-Instituts.

Gezeigt wird in dem Blog der ems-Volontäre aber auch, wie Deutschlands einziges vollständig privat finanziertes Uni-Institut aufgebaut und ausgestattet ist, wie es die Studierenden betreut und zu welchen Themen es forscht. Das Volontariat für Nachwuchsjournalisten hat Wirtschaft und Verbraucherschutz/Verbraucherpolitik als Schwerpunkt. Es deckt mit Print, Online, Radio und Fernsehen alle Medien ab. Initiatoren sind die Stiftung Warentest und der Verbraucherzentrale Bundesverband. Zu den medialen Kooperationspartnern und Praxis-Stationen gehören der Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb), der Tagesspiegel, das Zweite Deutsche Fernsehen und Spiegel TV. Das Programm ging im Jahr 2004 an den Start. Mehr als 50 Volontäre haben es seither absolviert.

Hinweis für Redaktionen:

Bei Interesse an der Nutzung einzelner Beiträge der Volontäre bitten wir Sie, den ems-Fortbildungsleiter Michael Neugebauer zu kontaktieren: Telefon +49 (0)331 731 32 23, Mail michael.neugebauer@ems-babelsberg.de.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH (www.hpi.de) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für IT-Systems Engineering. Als einziges Universitäts-Institut in Deutschland bietet es den Bachelor- und Master-Studiengang „IT-Systems Engineering“ an – ein besonders praxisnahes und ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium, das von derzeit 470 Studenten genutzt wird. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet pro Jahr 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Insgesamt zehn HPI-Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten sind am Institut tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen neun Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche. Das HPI kommt bei den CHE-Hochschulrankings stets auf Spitzenplätze. Mit openHPI.de bietet das Institut seit September 2012 ein interaktives Internet-Bildungsnetzwerk an, das jedem offen steht.

Pressekontakt HPI: presse@hpi.de

Hans-Joachim Allgaier, M.A., Pressesprecher, Tel.: 0331 55 09-119,

Mobil: 0179 267 54 66, Mail: allgaier@hpi.de;

Rosina Geiger, Tel.: 0331 55 09-175, Mail: rosina.geiger@hpi.de